

Erlebniswelt





Die Brauerei liegt mitten im Hochschwarzwald auf 1.000 Metern Höhe und ist damit Deutschlands höchstgelegene Brauerei. Bereits seit 1791 wird hier die Leidenschaft für das Bierbrauen gepflegt. Traditionelle Handwerkskunst, beste, regionale Zutaten sowie kristallklares, weiches Wasser aus sieben eigenen Quellen sind die perfekte Basis für unsere frischen Qualitätsbiere.





Die Erlebniswelt Rothaus hält für die Besucher viele Besonderheiten bereit: Im Museum, der Zäpfle-Heimat können Sie der Geschichte der Brauerei nachspüren. Anschließend geht's weiter in den Rothaus-Shop oder auf unserem Zäpfle-Weg um die Brauerei. Auf die kleineren Besucher wartet ein großer Erlebnisspielplatz. Bei einer Brauereibesichtigung bekommen Sie exklusive Einblicke hinter die Kulissen. Im Brauereigasthof oder im Biergarten kann eingekehrt werden – hier hat man sich konsequent der regionalen und saisonalen Küche verschrieben.

Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus Weitere Informationen: www.rothaus.de



DAS TURNEN IN DEUTSCHLAND LEBT VOM EHRENAMT



... und die wirklichen sozialen Netzwerke sind dabei unsere Vereine mit ihren unzähligen, unverzichtbaren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren Engagement in den Vereinen vieles nicht gehen würde. Wenn wir auch in Zukunft ein lebendiges Vereinsleben bieten wollen, dann funktioniert das nicht allein mit den unstrittig gleichermaßen unverzichtbaren Mitarbeitern des Hauptamtes. Die vielen Aktivitäten auf oder neben dem Sportplatz, in der Turnhalle, unzählige Wettkämpfe und Veranstaltungen stehen und fallen mit dem freiwilligen Engagement von Übungsleitern, Kampfrichtern, Helfern, die die Wettkampfstätten vorbereiten, und vielen anderen mehr.

Ehrenamtliches Engagement beschrieb der frühere DOSB-Präsident Manfred von Richthofen einmal wie folgt: "Das Ehrenamt ist die tragende Säule des organisierten Sports in unserem Lande und somit Garant für seine gesellschafts- und sozialpolitische Leistungsfähigkeit." Von Richthofen wollte damit wohl zum Ausdruck bringen, was wir oft in der Hektik des Alltags vergessen: Nämlich die äußerst wertvolle Anerkennungskultur einer noch breiteren gesellschaftlichen Anerkennung und Förderung zuzuführen. Und seien wir ehrlich, die ehrenamtlich tätigen Menschen erfahren selten Dank, der ihnen gebührt. Dabei ist die Anerkennung für ehrenamtliche Tätigkeiten im Turnen durch eine Reihe von Ehrungsmöglichkeiten, die in den jeweiligen Ehrungsordnungen der Vereine, des Badischen und Deutschen Turner-Bundes beschrieben sind, eigentlich bestens aufgestellt. Nur – viele Vereine nehmen diese Angebote und Anregungen, ihre verdienstvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gebührend zu würdigen, oftmals nicht an. Bedenkt man aber, dass in unserer heutigen Gesellschaft die Möglichkeiten sich zu betätigen oder eben nur "auf der Couch zu sitzen" so unendlich groß sind, ist es umso wichtiger, unseren im Turnen ehrenamtlich Engagierten "einfach mal DANKE zu sagen"!

Aus den immer wieder spürbaren Reaktionen der Anwesenden bei Ehrungsveranstaltungen wird ein aufs andere Mal deutlich, wie wichtig die regelmäßige Verwirklichung einer spezifischen Anerkennungskultur für vorbildliche Ehrenamtsarbeit ist. Man spürt, auch wenn es öfters in Abrede gestellt wird, mit welcher Dankbarkeit von den Geehrten zur Kenntnis genommen wird, dass ihre gesellschaftspolitische Leistung registriert, mit Hochachtung begleitet und gewürdigt wird.

Beispiele, wie man das machen kann, gibt es viele. Diese Chancen gilt es zu nutzen. Der Ehrungsausschuss des Badischen Turner-Bundes hilft und unterstützt dabei!

Werner Wießmann, Vorsitzender BTB-Ehrungsausschuss

INHALT

Termine	4
Schnappschuss des Monats	4
Schwerpunktthema	
Einfach mal Danke sagen!	
Anerkennungskultur und	_
Ehrungen im Turnverein	5
Was wünschen sich engagierte Menschen?	7
Übungsleitervergütung –	
was ist angemessen?	7
Verbandsehrungen: Anerkennung	_
für großes Engagement	8
BTB-Aktuell	
Kurz & bündig	11
BTB-Athleten im Porträt	11
TurnGala 2018/19 – REFLEXION	12
TuJu-News	
Kurz & bündig	14
Landeskinderturnfest	14
Ü-MAGAZIN 01/2019	
Turnsport	
Gerätturnen / Kunstturnen	16
Gymnastik, RSG & Tanz	18
Aus der badischen Turnfamilie	
Herzlichen Glückwunsch	18
BTB-Regional	19
Aus den Turngauen	
Elsenz-Turngau Sinsheim	20
	20
Turngau Heidelberg	22
Turngau Mittelbaden-Murgtal	22
Aus- und Fortbildungen	23
Amtliche Mitteilungen	23
Jobbörse	
	26

Titelfoto: BTB

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V. Postfach 1405, 76003 Karlsruhe Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe Telefon 0721 1815-0, Fax 0721 26176 www.badischer-turner-bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion Pressewarte der Turngaue und der Fachgebiete im BTB Anzeigenverwaltung Paul Lemlein paul.lemlein@badischer-turner-bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats

Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Realisation Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

 $\begin{array}{l} \textbf{Druck} \ \textbf{Druck} \ \textbf{Druck} + \textbf{Verlagsgesellschaft} \\ \textbf{S\"{u}} \ \textbf{dwest} \ \textbf{mbH} \end{array}$

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Abonnements / Bezug Dominik Bauer dominik.bauer@badischer-turner-bund.de

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30 Euro. Sie ist über die BTB-Geschäftsstelle zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31. Dezember eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin eingehen.



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post



TERMINE

TERMINE FEBRUAR / MÄRZ 2019

3. Februar Badische Meisterschaften Faustball U12 (Halle) in Baden-Baden 9. Februar Badische Meisterschaften Rope Skipping Einzel in Kappelrodeck

9. Februar Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe

16. – 17. Februar DM Faustball Männer 60 (Halle) in Südheide

23. Februar Maskottchenwettbewerb Kunstturnen Frauen in Lahr

23. Februar Süddeutsche Jugendmeisterschaften Prellball in Huchenfeld

23. – 24. Februar Badische Meisterschaften Faustball U14 (Halle),

weiblich in Bretten / männlich in Kirchen

9. März DMM Ringtennis in Koblenz-Rübenach

9. – 10. März DM Faustball Frauen (Halle) in Wardenburg

10. März BW-Pokal Prellball in Zell-Weierbach

15. – 17. März EnBW DTB-Pokal Kunstturnen in Stuttgart

16. März Süddeutsche Seniorenmeisterschaften Prellball in Ludwigshafen

16. März Deutschland-Cup Gymnastik Synchron in Sersheim

16. - 17. März Bundesfinale und DM Rope Skipping Team in Wuppertal

16. – 17. März DM Faustball Männer (Halle) in Mannheim

16. – 17. März TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheide I

23. – 24. März DM Prellball Aktive in Waiblingen

23. – 24. März DJM Faustball U14 (Halle), weiblich in Biberach / männlich in Alhorn

23. – 24. März TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheide II

23. – 24. März Freizeitturnier Indiaca in Malterdingen

24. März BW-Meisterschaften Rhönradturnen Einzel in Schwaigern

30. März BW-Meisterschaften Faustball U12 männlich (Halle) in Kippenheim

30. März Landesranglistenlauf Orientierungslauf in Karlsruhe

30. – 31. März DJM Faustball U18 (Halle), weiblich in Pfungstadt / männlich in Dennach

30. – 31. März DSM Faustball Männer 45 (Halle) in Rosenheim

FREIE PLÄTZE IN AUS- UND FORTBILDUNGEN

Die Übersicht ist auf Seite 23 zu finden.

Hochkarätige und spannende Wettkämpfe garantiert!

Die BTB-Ligen im Kunstturnen der Frauen starten Anfang Februar in die neue Saison, Termine und Infos unter www.badischer-turner-bund.de/turnsport > Gerätturnen.



SCHNAPPSCHUSS DES MONATS

Vorschlag für die Rubrik "Schnappschuss des Monats"?

Dann freuen wir uns auf die Einsendung des Fotos per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de! Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund. Das Einverständnis der abgebildeten Personen

und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen.





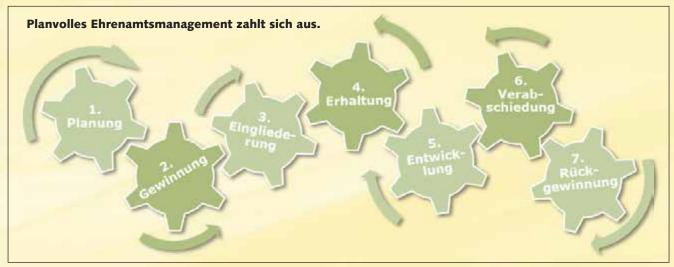
Als Kind kam es wie aus der Pistole geschossen, denn uns wurde beigebracht: Wenn du etwas bekommst, musst du Danke sagen. Im Erwachsenenalter vergessen wir im Trubel des Alltags leider viel zu häufig, wie wertvoll ein einfaches "Danke" sein kann. "Wahrnehmen und Wertschätzen" ist ein Thema, das insbesondere im Umfeld des freiwilligen Engagements eine große Rolle spielt oder besser gesagt: spielen sollte. Eine positiv gelebte Vereinskultur stärkt sowohl das Innenleben des Vereins als auch dessen Außenwirkung.

Der Begriff Vereinskultur beschreibt die Atmosphäre im Verein, die Normen und Werte, die Kommunikation, den Umgang mit Menschen und mit Problemen. Ein Baustein der Vereinskultur ist das sogenannte "Ehrenamtsmanagement", das von der Anspra-

che potenzieller Kandidaten für ein Ehrenamt, deren Einarbeitung und Pflege über die Förderung ihrer Entwicklung hin bis zur Verabschiedung alle Schritte beinhaltet. Ist die Rede von Ehrenamtsförderung, so kommt auch die Anerkennungskultur ins Spiel, denn sie ist für die Erhaltung der Mitarbeiter unerlässlich. Ihre Ausprägungen können sowohl finanzieller als auch ideeller Natur sein:

- ✓ Eine gute und persönliche Betreuung (Ansprechpartner)
- Mitarbeiterpflege (Kommunikation und Optimierung der Arbeitsbedingungen)
- ✓ Mitarbeiterbindung (Aktivitäten und kleine Geschenke)
- ✓ Ideelle Anerkennung (Ehrungen, persönliches Dankeschön)
- ✓ Erstattung der Ausgaben (Fahrtkosten, Einkäufe)
- ✓ Vergütung / Aufwandspauschale





Die Gewinnung von Mitarbeitern sollte nicht (mehr) dem Zufall überlassen werden, sondern Ergebnis strukturierter Planung sein. In der Vereinsarbeit haben sich im Wesentlichen sieben Phasen des Ehrenamtsmanagements etabliert und geben den Verantwortlichen eine Orientierung. Die Anerkennungskultur spielt im gesamten Prozess eine wichtige Rolle. Weitere Informationen zum Thema Ehrenamtsmanagement bietet das Schwerpunktthema der BTZ 6/2016, kostenloser Download im BTZ-Archiv unter www.badischer-turner-bund.de/verband > Medien.



Anerkennungskultur im Verein: Best Practice





Heidelberger TV Turnen

5. Mai 2017 Q



Welcome back aus Rio! Zur Rückkehr von der erfolgreichen Olympia-Qualifikation 2016 bereitete die Kunstturn Region Karlsruhe ihren Athletinnen einen Überraschungsempfang am Turnzentrum: Pauline Tratz, Maike Enderle und Leah Grießer mit KRK-Vorstand Alex Bachmaver.

"Ehrungen für verdiente Mitglieder und vor allem für engagierte Übungsleiter und Vorstandsmitglieder werden beim TV Wertheim 1847 regelmäßig durchgeführt. Ohne ehrenamtliches Engagement ist ein Verein nicht erfolgreich zu gestalten. Unsere Übungsleiter und Vorstandsmitglieder sind Kümmerer und Ansprechpartner für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Das Ehrenamt ist nicht bezahlt, aber für die Gesellschaft unbezahlbar! Gerade in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs und des zurückgehenden allgemeinen Engagements in der Gesellschaft ist eine wirkungsvolle Anerkennungskultur mehr als gerechtfertigt. Wir als TV Wertheim tun dies und tragen das mit Stolz nach außen und innen."

Axel Wältz, 1. Vorsitzender TV Wertheim



Was wünschen sich engagierte Menschen?

Wertschätzung in Form von Ehrungen, kleinen Präsenten zu Weihnachten, Aktivitäten und gemeinsamen Essen wird in den badischen Turn- und Sportvereinen bereits gut gelebt. Häufig beschränken sich die Ehrungen im Verein allerdings auf sportliche Erfolgsträger und langjährige Mitglieder. Einige weitere Personenkreise, die ebenfalls eine Anerkennung dieser Form verdient hätten, bleiben oft unberücksichtigt. Ein Paradoxon – sehen sich doch viele Vereine damit konfrontiert, dass sie nur schwer Nachwuchs finden, sowohl im Bereich der Übungsleiter als auch für die Vorstandsarbeit.

Daher ist es umso wichtiger, denjenigen, die sich bereits engagieren, Wertschätzung entgegenzubringen – und das regelmäßig und dauerhaft. Gelegenheiten wie Weihnachten und der Jahreswechsel werden häufig genutzt, um Danke zu sagen. Darüber hinaus stehen dem Verein noch viele weitere Möglichkeiten offen, um seine Wertschätzung ausgewählten Personenkreisen gegenüber auszudrücken:

- Einladung zum Ehrenamtstag (z.B. im Rahmen des internationalen Tags des Ehrenamts am 5. Dezember)
- Ehrenamtsfeier
- Helferfest
- Finanzierung von Fortbildungen
- Gemeinsames Essen
- Wohlfühlambiente in Sitzungen (z.B. kostenlose Getränke und Verpflegung)
- Ausflüge
- Spendenbescheinigungen
- Arbeitszeugnisse
- Glückwünsche zu Geburtstagen
- Finanzielle Unterstützung bei Turnfestbesuchen
- Zuschüsse für Sportkleidung
- Sommer-Grillfest
- Beitragsbefreiung für Übungsleiter
- Vereinsshirt
- Fachbücher und -videos, BTZ-Abonnement
- Berichte in den Vereinsmedien (z.B. über den Erwerb von Übungsleiterlizenzen, Vorstellung etc.)
- Lob
- Persönliches Dankeschön

Eine interne Vereinsumfrage des VfL Herrenberg (Quelle: BSB. Regio) ergab, dass sich ehrenamtlich Engagierte besonders über ein persönliches Dankeschön freuen. Eine gute Nachricht für alle Vereine: Denn dies lässt sich recht einfach ohne großen finanziellen oder organisatorischen Aufwand umsetzen. Allein damit ist es aber sicherlich auch nicht getan. Das Ehrenamt und die persönlichen Motive befinden sich in einem Wandel. Junge Men-

Sportler schen sind auch heutzutage interessiert und be- Mitglieder reit dazu, sich gesell- Funktionsträger schaftlich und sozial zu Ehrungen im Verein engagieren, allerdings Übungsleiter liegt ihr Fokus ganz klar Trainer auf kurzfristigem Enga-Soziale Talente gement und Projektarbeit. Die Bereitschaft zu Vorbilder dauerhafter Verpflichtung geht ebenso schrittweise verloren wie das "eigene Aufopfern" und die ideologischen Motive. Modernes Ehrenamt muss sich also dem Zeitplan und der Lebenseinstellung der jungen Generation anpassen und auch einen gewissen "persönlichen Nutzen" mit sich

Übungsleitervergütung - was ist angemessen?

Zu einer dauerhaften Wertschätzung trägt auch eine angemessene Übungsleitervergütung bei. In Zusammenhang ehrenamtlicher Arbeit im Verein kursiert häufig die Frage, ob Übungsleiter und Trainer, die eine "Aufwandsentschädigung" erhalten, überhaupt ehrenamtlich tätig sind. Diese Frage ist insofern mit Ja zu beantworten, wenn die Einkünfte aus den Übungsstunden unter der Steuerfreigrenze liegen (aktuell 2.400 Euro pro Jahr). Doch was ist ein "angemessener" Stundensatz? Diese Frage beschäftigt auch viele badische Turn- und Sportvereine.

Die Höhe der Entlohnung hängt nicht nur von der Vereinsideologie ab. Auch äußere Rahmenbedingungen spielen eine Rolle – so zum Beispiel die finanziellen Möglichkeiten des Vereins (die übrigens unmittelbar mit der Höhe des Mitgliedsbeitrags zusammenhängen), das Umfeld bzw. die üblichen "Löhne" der Mitbewerber und vieles mehr. Es empfiehlt sich jedoch in jedem Fall eine gestaffelte Übungsleitervergütung, die zwischen Helfern bzw. Übungsleitern ohne Lizenz und lizenzierten Übungsleitern differenziert. Der Aufwand für die umfangreiche und qualitativ hochwertige Übungsleiterausbildung und die daraus resultierende Qualitätssteigerung in den Übungsstunden sollte entsprechend honoriert werden.

Die Vereinsbefragung 2018 unter den Mitgliedsvereinen des Badischen Turner-Bundes ergab, dass die Staffelung von Übungsleitervergütungen größtenteils gängige Praxis ist. So erhalten Helfer im Übungsbetrieb durchschnittlich 4,50 Euro pro Übungsstunde. Nicht-lizenzierte Übungsleiter, die eigenverantwortlich eine Trainingsgruppe leiten, werden im Schnitt mit 7,00 Euro pro Stunde entlohnt. Die durchschnittliche Vergütung von Übungs-

leitern mit einer C-Lizenz beträgt 10,30 Euro pro Übungsstunde. Allerdings variieren die Stundensätze erheblich: 30 Prozent der lizenzierten Übungsleiter erhalten 7,50 bis 10,00 Euro, 20 Prozent zwischen 10,00 und 12,50 Euro. 25 Prozent liegen jeweils darüber und darunter.

Sabine Gaißer, BTB-Vereinsberaterin und Regionalreferentin Mittelbaden



Umfrage unter 150 Mitgliedern des VfL Herrenberg (Quelle: BSB.Regio)



Verbandsehrungen: Anerkennung für großes Engagement

"TURNEN ist EHRENAMT" und schon immer zeichnen DTB und der für unseren Verbandsbereich explizit zuständige BTB ehrenamtlich engagierte Menschen aus und machen so einmal mehr deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die Arbeit in den Vereinen und im Verband ist. Denn ohne sie geht nichts!

Ehrungen stärken und würdigen die Menschen, die sich in den Vereinen und darüber hinaus mit Herz und Leidenschaft engagieren. Es liegt aber vor allem auch an den Vereinen selbst, sich mit diesem Thema ausführlich zu beschäftigen und die entsprechenden Ehrungsanträge für ihre verdienstvollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dann auch zu stellen. Denn eines muss uns allen klar sein: Auszeichnungen im Rahmen unserer Vereins- und Verbandsanerkennungskultur sind wichtig!

Durch Ehrungsveranstaltungen kann ehrenamtliches Engagement wertgeschätzt werden. Und dies sicher auch nicht unei-

gennützig, erkennt man, wie wichtig Ehrungen auch für die Vereine selbst sind. Besteht doch die Hoffnung, in Zukunft noch mehr Menschen zu motivieren, sich für das Gemeinwohl, respektive für das Turnen, einzusetzen. Denn die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher ist eine der größten Herausforderungen vieler Vereine. Gut geplante und vor allem in einem würdigen Rahmen durchgeführte Ehrungen sorgen dafür, dass sich ein Verein sowohl für die eigenen Mitglieder als auch in der Gemeinde, in der Region öffentlichkeitswirksam präsentieren kann, ganz nach dem Motto: "Tue Gutes und rede darüber"! Man sollte nicht unterschätzen, wo durchgeführte Ehrungen immer wieder für Beachtung des Turnens in den Medien sorgen und den Vereinen die Möglichkeit

bieten, sich einer breiten Öffentlichkeit positiv darzustellen.

Die Entscheidung, in welchem Rahmen die Ehrungen durchgeführt werden, sollte sorgfältig geprüft werden. Dabei sind der

Ort und der Ablauf der Ehrungsveranstaltung wichtig. Ehrungen beim Festakt eines Vereinsjubiläums, im Rahmen eines Jahresabschlusses oder bei einem eigenständigen Ehrungsabend bieten sicher eine beachtenswerte und stimmungsvolle Bühne, ehrenamtlich engagierte Menschen auszuzeichnen und dabei aufzuzeigen, wie wichtig und unverzichtbar ihre Arbeit in den Vereinen ist.

Einigkeit herrscht allenthalben darüber, dass die ehrenamtliche Mitarbeit zu den tragenden Säulen der Vereine gehört. Genauso zu ehren wie Tätigkeiten im Vorstand respektive Kassier, Schriftführer, Beisitzer, Jugend- und Abteilungsleiter sind ohne jegliche Einschränkung auch die Tätigkeiten unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Denn gerade auch sie, die Woche für Woche in der Turnhalle stehen und die Vereinsmitglieder in Bewegung zusammenhalten und für abwechslungsreiche Übungsstunden

sorgen, leisten für unser Turnen ausgesprochen viel, sei es in den Bereichen Kinderturnen oder Gesunderhaltung der Menschen, nur mal beispielhaft herausgegriffen. Darin jedenfalls waren sich die fünf Mitglieder des BTB-Ehrungsausschusses ausnahmslos einig, als dieses Thema vor noch nicht allzu langer Zeit im Ausschuss intensiv thematisiert wurde. Dass viele Vereine ihren Übungsleitern, zumeist am Jahresende, eine Anerkennung, vielleicht in Form einer Ehrengabe, zukommen lassen, darf man erwarten – ist aber keine Ehrung. Deshalb sind gerade Ehrungen ein geeignetes Mittel - und für die betreffenden Personen sicher auch motivierend. Grundlage für die Beantragung von Ehrungen sind die Ehrungsordnung des Badischen Turner-Bundes (Stand: 14. April 2012) und die Ehrungsordnung des Deut-

schen Turner-Bundes (Stand: 24. November 2007).

Werner Wießmann, Vorsitzender BTB-Ehrungsausschuss

die Grundlage der Arbeit im Badischen Turner-Bund, seinen Turngauen und Vereinen. Ohne ehrenamtliches Engagement ist die Sportselbstverwaltung im freiheitlich-demokratischen Staat nicht denkbar. Ehrenamtliches Engagement stellt eine gesellschaftliche Wertschöpfung für den Verband

"Ehrenamtliches Engagement

für die Gemeinschaft ist

Präambel der Ehrungsordnung des Badischen Turner-Bundes

und die Vereine dar, die in jeglicher

Hinsicht unbezahlbar ist."

"Frage nicht, was dein Land für dich tun kann, sondern was du für dein Land tun kannst!"

Das Zitat von John F. Kennedy beschreibt einen Gedanken, der für Ehrenamtliche wohl die Grundursache ihres Handelns ist. Immer, wenn jemand geehrt werden sollte und derjenige (diejenige) mir versicherte, wie unnötig er bzw. sie das fände, sagte ich: "Ich verstehe, dass Du das vielleicht nicht brauchst. Es ist aber wichtig, dass die Öffentlichkeit erfährt, was im Ehrenamt geleistet wird. Es ist wichtig, dass andere Personen auf das Ehrenamt aufmerksam werden und sich vielleicht durch Dein Beispiel motivieren lassen. Nimm die Ehrung an, Du hast das verdient, Du kannst stolz darauf sein!"

Kein Mensch arbeitet ehrenamtlich, weil er auf eine Ehrung spekuliert. Die meisten freuen sich an ihrer Arbeit und geben oft weiter, was sie selbst als positiv und beispielhaft empfunden haben. Jeder wird sich aber über positive Rückmeldungen freuen und darüber, dass sein Bemühen bemerkt wird. In diesem Sinne bietet eine Ehrung auch die Gelegenheit, sich dafür

öffentlich zu bedanken und zum Ehrenamt zu äußern: wie man dazu kam und warum man sich einsetzt für andere oder für eine Sache. Man sollte sagen, dass man diese Ehrung stellvertretend im Namen derer annimmt, deren Engagement nicht nachlässt und die nicht genug Aufmerksamkeit erlangen.



Traudel Bothor (TV Lahr) bei ihren Dankesworten nach der Wahl zum BTB-Ehrenmitglied beim Landesturntag 2014 in Donaueschingen

Traudel Bothor, BTB-Ehrenmitglied, Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und Mitglied im BTB-Ehrungsausschuss



^{*} Eine Verbandsehrung durch DTB und BTB setzt den Besitz der höchsten Ehrennadel des jeweiligen Turngaus voraus. Eine Ehrung der nächsthöheren Stufe soll erst dann verliehen werden, wenn der bzw. die zu Ehrende im Besitz der vorangegangenen Ehrung ist. Zwischen der Verleihung der einzelnen Ehrungen muss ein zeitlicher Abstand von mindestens fünf Jahren liegen.

Wie funktioniert die Vergabe der Ehrungen?

Den Antrag auf Verleihung der DTB-Ehrennadel in Bronze, der Goldenen Verdienstplakette des BTB und des DTB-Ehrenbriefs können die Mitgliedsvereine des BTB, dessen Turngaue oder die Mitglieder des BTB-Präsidiums stellen. Anträge der Mitgliedsvereine müssen auf den dafür vorgesehenen Antragsformularen über den jeweiligen Turngau an die BTB-Geschäftsstelle gerichtet werden. Der zuständige Turngau gibt zu Anträgen der Mitgliedsvereine eine Stellungnahme ab. Die Anträge müssen der BTB-Geschäftsstelle bis spätestens sechs Wochen vor dem geplanten Verleihungstermin vorliegen.

Kosten der Antragstellung für Ehrungen:

- DTB-Ehrennadel: 25 Euro

Goldene Verdienstplakette des BTB: 30 Euro

- DTB-Ehrenbrief: 35 Euro

Über die Anträge entscheidet, soweit der Antrag durch Mitgliedsvereine des BTB oder dessen Turngaue gestellt wurde, der Ehrungsausschuss. Über Ehrungsanträge von Mitgliedern des BTB-Präsidiums entscheidet das Präsidium. Den Antrag auf Verleihung der Alfred-Maul-Plakette und auf Ernennung zum Ehrenmitglied

können ausschließlich die Mitglieder des BTB-Präsidiums stellen. Über die Ernennung zum Ehrenmitglied entscheidet der Landesturntag. Die Ehrenmitgliedschaft kann mit einem besonderen Titel (z.B. Ehrenpräsident) verbunden werden.

Vorsitzender BTB-Ehrungsausschuss

Werner Wießmann Telefon: 09342 59527 (p) INFOS & KONTAKT

E-Mail: werner.wiessmann@t-online.de

Ansprechpartnerin in der BTB-Geschäftsstelle

Walburga Waschek Telefon: 0721 1815-12

E-Mail: walburga.waschek@badischer-turner-bund.de

Antragsformulare und Ehrungsordnung mit detaillierten Informationen zu den Voraussetzungen für eine Ehrung unter:

www.badischer-turner-bund.de/service > Ehrungen



Best Practice: Ehrungen im Turnverein Königshofen

Es ist keine Selbstverständlichkeit, seine Freizeit für andere ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen

Was wird im TV Königshofen geehrt?

- Vereinszugehörigkeit: Mitglieder 25 / 40 / 50 / 60 Jahre
- Verbandsehrungen Turngau, Fach- und Sportverbände für Vorstandsämter sowie Übungsleiter und Trainer, die mindestens 8 bis 10 Jahre tätig sind.
- "Dankeschön" (Präsent) für besonderes ehrenamtliches Engagement an Mitglieder aus den Bereichen Wirtschaft / Veranstaltungen, überfachliche Tätigkeiten (z.B. Schriftführer, Jugendleiter, Zeltlagerleitung, Frauenbeauftragte, Fahnenträger, Hallenwart) und Übungsleiter
- Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Personen mit langjähriger Tätigkeit in einem Amt

Warum haben Ehrungen einen hohen Stellenwert?

Mit den verschiedensten Ehrungen besteht die Möglichkeit, "öffentlich" Danke zu sagen und das ehrenamtliche Engagement eines Vereinsmitglieds zu würdigen. Es ist keine Selbstverständlichkeit, seine Freizeit für andere ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen, und hat deshalb einen hohen Stellenwert. Dies sollte bei Ehrungen immer wieder in den Vordergrund gestellt werden! Es ist nicht nur ein Überreichen einer Urkunde, sondern es wird der Werdegang des Vereinslebens stichwortartig vorgetragen. Deshalb werden Ehrungen bei uns auch in einem passenden Rahmen ausgeführt und veröffentlicht – nach dem Motto "Tue Gutes und sprich darüber"!

Durch die langjährige Mitgliedschaft im Verein wird gerade in der heutigen Zeit auch etwas Beständiges demonstriert. Diese Personen sind meist präsent bei Veranstaltungen jeglicher Art und leisten auch Arbeitseinsätze. Sie sind nicht nur Nutzer, sondern auch Geber! Deshalb ist es auch für uns wichtig, unser



50 Jahre Frauengymnastik im TV Königshofen im Oktober 2018: Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung wurden durch den Main-Neckar-Turngau an langjährige Übungsleiterinnen die Silberne (10 Jahre) und die Goldene Ehrennadel (20 Jahre) verliehen. Für die Vereinszugehörigkeit 25, 40 und 50 Jahre wurde eine Urkunde ausgehändigt. Die Frauen der ersten Stunde – die Gründungsmitglieder – erhielten zusätzlich eine Rose.

bestehendes Sportangebot unserem Mitgliedspotenzial anzupassen. Kinder und Jugendliche verlassen oft sehr schnell den Verein, wenn das Angebot für sie nicht mehr passt.



Als Vereinsvorsitzende werde ich immer wieder unterstreichen, dass der Verein nur so gut ist wie seine Mitstreiter in allen Bereichen! Jede kleinste Handreichung und Unterstützung ist hilfreich und trägt zum Gelingen und Fortbestand bei – nur gemeinsam kann das Vereinsschiff gesteuert werden. Die Anerkennung und Wertschätzung muss ausgesprochen und dargestellt werden. Auch wenn oft der Satz "Ach, eine Ehrung ist mir nicht wichtig" zu hören ist, freut sich doch jeder Mensch über ein Dankeschön.

Waltraud Grünewald, 1. Vorsitzende TV Königshofen

Exkurs: Die Harmonisierung des Ehrungssystems im BTB

Am 14. April 2012 beschloss der BTB-Hauptausschuss die aktuell gültige BTB-Ehrungsordnung, unter Einbeziehung der seit November 2007 gültigen Ehrungsordnung des Deutschen Turner-Bundes. Initiiert wurde die Neufassung insbesondere von Jörg Wontorra, BTB-Vizepräsident für überfachliche Aufgaben. Sein primäres Ziel war die Vereinheitlichung der Kriterien für die Ehrungen innerhalb der Turngaue, sprich gleiche Voraussetzungen zu schaffen für das Erreichen der in der BTB-Ehrungsordnung festgeschriebenen ersten Ehrungsstufe, der DTB-Ehrennadel in Bronze mit Urkunde. Dies sollte in Zusammenarbeit aller Turngaue unseres Verbandsgebiets geschehen.

In diesem Zusammenhang vermerkte Jörg Wontorra in seinem Schreiben vom 4. März 2012 an die 13 Turngaue Folgendes: "Die Turngauvorsitzenden haben sich bei der gemeinsamen Sitzung mit dem BTB-Präsidium am 3. März 2012 in Karlsruhe darauf verständigt, eine Empfehlung dahingehend auszusprechen, dass die Turngaue ihre Ehrungsordnungen hinsichtlich Ehrungsvoraussetzungen harmonisieren. Jeder Turngau sollte künftig mindestens zwei Ehrennadeln (Silber und Gold) verleihen. Hinsichtlich etwaiger weiterer Ehrungen ist jeder Turngau frei, solche nach eigenständig festgelegten Kriterien zu verleihen. Für die Verleihung der Silbernen Gau-Ehrennadel soll in Zukunft eine ehrenamtliche Tätigkeit von mindestens 10 Jahren im Verein oder 5 Jahren im Turngau Voraussetzung sein. Für die Verlein verschaft werden verschaft von der 20 Jahren im Turngau Voraussetzung sein. Für die Verlein verschaft von der 20 Jahren im Turngau Voraussetzung sein. Für die Verlein verschaft versc

leihung der Goldenen Gau-Ehrennadel soll in Zukunft eine ehrenamtliche Tätigkeit von mindestens 15 Jahren im Verein oder 10 Jahren im Turngau Voraussetzung sein." Zur Anpassung der Ehrungsordnungen sollte eine angemessene Übergangsfrist eingeräumt werden.

Allerdings – bis auf zwei Turngaue, die grundsätzlich auch nur eine Ehrennadel (statt Silber und Gold) ausgeben können, haben inzwischen alle anderen Turngaue ihre Ehrungsordnungen, wie von Jörg Wontorra vorgeschlagen, angepasst. Am Hauptausschuss-Beschluss von 2012, dem grundsätzlichen Konsens in Bezug auf eine einheitliche Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit, die es bedarf, um eine Turngauehrung zu erhalten, hat sich jedoch nichts geändert. Das heißt, dass diejenigen Turngaue, die weiterhin nur eine Ehrennadel ausgeben wollen (statt Silber und Gold), gehalten sind, ihre Ehrungsordnung dahingehend zu ändern, dass dafür eine ehrenamtliche Tätigkeit von mindestens 15 Jahren im Verein oder 10 Jahren im Turngau Voraussetzung ist. Denn aus Gründen der Gleichbehandlung innerhalb des Badischen Turner-Bundes kann es einfach nicht angehen, darin waren sich die Mitglieder des Ehrungsausschusses mit dem Vizepräsidenten Jörg Wontorra ausnahmslos einig, dass in einem Turngau jemand bereits nach 10 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit die DTB-Ehrennadel als niederste Verbandsehrung erhalten kann, während in einem anderen Turngau hierfür eine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit erforderlich ist.

Werner Wießmann, Vorsitzender BTB-Ehrungsausschuss

BTB-ATHLETEN
IM PORTRÄT

KURZ & BÜNDIG

Name: Anastassia Cybin

Alter: 13 Jahre

Sportart: Kunstturnen

Trainingsstätte: KTH Herbolzheim Seit wann trainierst du? 2010 Wie oft? fünfmal die Woche

Woher nimmst du die Motivation?

Die Motivation kommt durch meine Freunde, Familie und Trainer, die mich immer wieder unterstützen. Auch wenn es mal nicht so gute Tage gibt, versuche ich mich zu konzentrieren und eine positive Einstellung zum nächsten Element oder zur nächsten Übung zu finden.

Wie bringst du Schule, Training, Lehrgänge, Wettkämpfe unter einen Hut?

Natürlich ist es manchmal schwierig, die Schule und das Training unter einen Hut zu bekommen, aber glücklicherweise fällt mir das Lernen in der Schule relativ leicht, so dass ich mich nach dem Unterricht voll auf das Training konzentrieren kann. Bei Abwesenheit aufgrund von Lehrgängen und Wettkämpfen unterstützen mich meine Lehrer und die Schule sehr gut. Außerdem werde ich zum Teil vom Unterricht befreit, um auch am Vormittag trainieren zu können.

Deine größten Erfolge?

- 3. Platz am Stufenbarren bei den DJM 2017
- 3. Platz am Sprung bei den DJM 2017
- 1. Platz Deutschland-Pokal 2015 (Einzel und Mannschaft)
- 3. Platz Deutschland-Pokal 2017 (Einzel)



Was hat dich in deiner bisherigen Laufbahn als Turnerin am meisten geprägt?

Meine Freunde in der Turnhalle, die Unterstützung der Trainer und leider auch die Vielzahl an Verletzungen. Daraus habe ich gelernt, nie aufzugeben und immer wieder nach vorne zu schauen.

Was waren die schönsten Momente?

Natürlich die Medaillengewinne bei den DJM 2017. Aber auch nach einer fehlerfreien Übung daran zu denken, wie hart ich dafür trainiert habe und dass es sich ausgezahlt hat.

Was sind deine Ziele für die Zukunft?

Viele neue Elemente zu erlernen, gute Wettkämpfe zu turnen und motiviert zu trainieren, um weiter voranzukommen.

Was möchtest du als Vorbild dem Turnnachwuchs mit auf den Weg geben?

Auch wenn es mal nicht so gute Tage gibt, soll man an sich glauben und nicht den Kopf hängen lassen, denn danach wird es meistens besser.

Sieben Sportverbände erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 86.700 Euro



Badischer Turner-Bund im Wettbewerb "Sport & Nachhaltigkeit" ausgezeichnet

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes verleihen das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und der Landessportverband Baden-Württemberg in diesem Jahr zum dritten Mal den Nachhaltigkeitspreis für Sportfachverbände. Sieben Verbände haben die Jury mit ihren Ideen überzeugt und erhalten Preisgelder in Höhe von insgesamt 86.700 Euro. Umweltminister Franz Untersteller wird die Preise beim Kongress "Sport und Nachhaltigkeit" am 17. Mai 2019 in Stuttgart offiziell übergeben.

Gemeinsam über den 1. Platz und jeweils 15.000 Euro dürfen sich freuen der Württembergische Landesverband für Tauchsport, der Badische Handball-Verband, der Volleyball-Landesverband Württemberg und der Badische Behinderten- und Rehabilitationssportverband. Der Badischer Turner-Bund erhält 10.000 Euro für sein Projekt zur Inklusion geistig / körperlich beeinträchtigter Kinder im Kinderturnen. Bereits seit vielen Jahren bietet die Badische Turnerjugend ein Sportabzeichen für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren an, den "Muck & Minchen Test". Nun überarbeitet die Jugendorganisation diesen Test, sodass künftig auch Kinder

mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung daran teilnehmen können. Beim Landeskinderturnfest 2019 in Bruchsal dürfen Kinder aus integrativen Sportgruppen in den Disziplinen Koordination, Turnen, Turnspiele, Kraft und Gymnastik/Tanz beim neuen "Muck & Minchen Test" ihr Können zeigen.

Umweltminister Franz Untersteller schätzt das große Engagement der Verbände: "Die Vielfalt der eingereichten Projekte zeigt, dass das Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise im Sport angekommen ist. Die Vereine sind wertvolle Partner für die nachhaltige Entwicklung unseres Landes." "Mit den Themenbereichen Ökologische Verantwortung, Faire Produkte und Sportartikel, Bildung für nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung haben die Verbände die Möglichkeit, aus einem breiten Spektrum "Nachhaltigkeit" zu entwerfen", sagte die LSV-Präsidentin und Jury-Vorsitzende Elvira Menzer-Haasis. "Wir freuen uns, dass unsere Fachverbände mutig sind, Themen anzugehen, die uns alle, vor allem aber die zukünftigen Generationen betreffen."

PM / Red.



TurnGala 2018/19 - REFLEXION ...

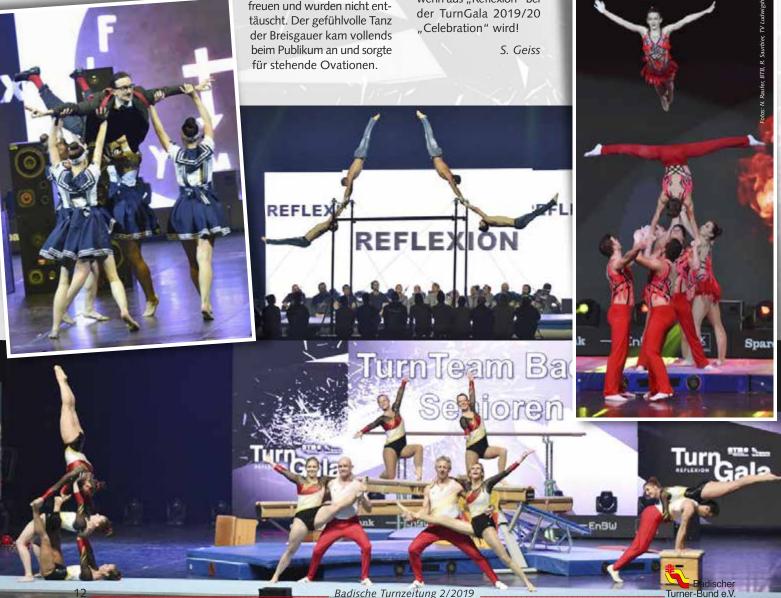
... so manch einer tat sich schwer bei der Aussprache des Titels der TurnGala-Tournee 2018/19. Doch der Qualität der Show tat dies keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil! Neben internationalen Topacts zeigte sich bereits beim Auftakt durch das TurnTeam Baden Senioren, welche Höchstleistungen auch im "fortgeschrittenen" Alter vollbracht werden können. Der Aufbau mit u.a. zwei gekreuzten Schwebebalken war ein erster Hinweis auf den roten Faden der gut zweieinhalbstündigen Show. Dieser Faden zog sich durch das komplette Programm und sorgte bis zum emotionalen Ende bei den Zuschauern für Gänsehaut und langanhaltenden Applaus. Ganz besonders in diesem Jahr: die Einbindung der LED-Wand im Hintergrund, die die emotionalen Auftritte der Künstler noch verstärkte bzw. unterstützte.

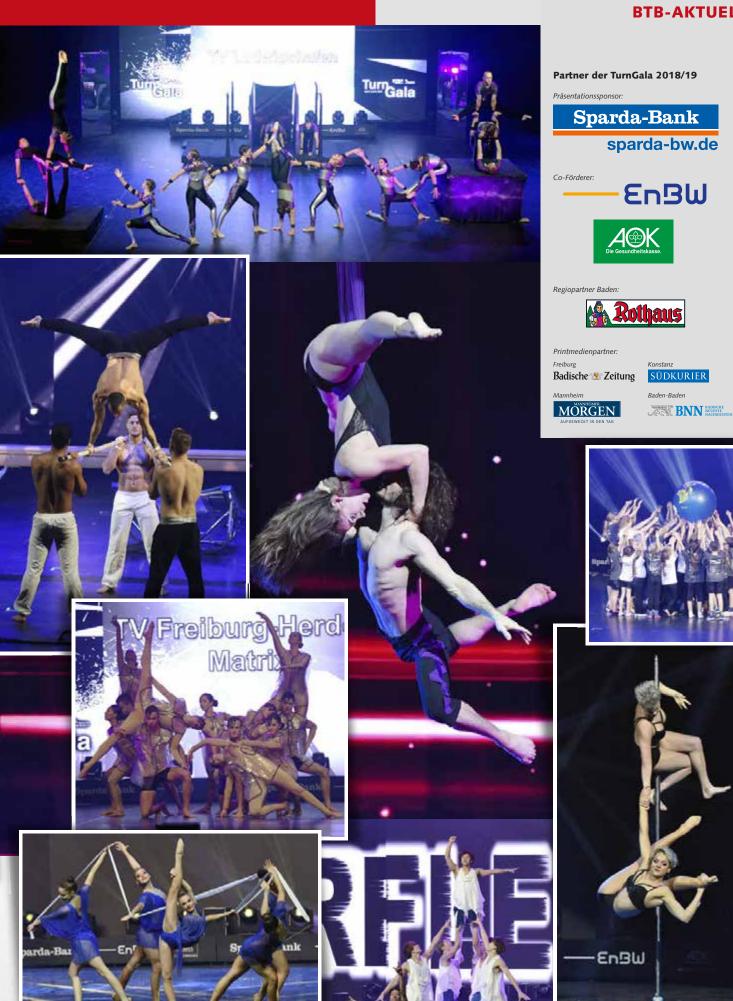
Neben den BTB-Seniorenturnern, die als überregionaler badischer Act bei allen vier Standorten dabei waren, konnten auch die badischen Vereinsgruppen wieder überzeugen. Das Showteam Blues Brothers vom TV Ludwigshafen übernahm in Konstanz mit einem Mix aus Turnen und Akrobatik einen Teil des Aufbaus der Seniorenturner. Im Gegenzug halfen die Ludwigshafener den Senioren beim Umbau. Hier konnte man wieder einmal sehen, dass die badischen Turner eine große Familie sind und Hand in Hand zusammenarbeiten. Die Zuschauer in Freiburg durften sich tags darauf auf eine großartige Performance des Showteams Ma-

trix vom TV Freiburg-Herdern freuen und wurden nicht entMit der TurnGala im Festspielhaus in Baden-Baden wurde das turnerische Jahr 2019 eröffnet. Aufgrund der großen Nachfrage gab es wie in Konstanz und Freiburg auch hier erstmals zwei Vorstellungen. Ein Auftritt im Festspielhaus ist für alle Beteiligten natürlich immer etwas Besonderes. Den Abschluss machte wie immer Mannheim. In der SAP Arena zeigten die Bundesligaturnerinnen der TG Mannheim, dass der Nachwuchs bereits in den Startlöchern für die kommenden Erfolge steht. Auch der Auftritt der regionalen Kindergruppen (TV Konstanz, TV Freiburg-St.Georgen, TB Sinzheim und TV Waldhof) durfte nicht fehlen. Es wurde geturnt, getanzt, getobt und gab mit der Unterstützung von Muck und Minchen bereits einen Vorgeschmack auf das Landeskinderturnfest 2019 in Bruchsal.

Bei all der Lobhudelei für die Turnerinnen und Turner dürfen natürlich die Akteure hinter den Kulissen nicht fehlen. Der Dank geht einmal mehr an die Unterstützung der Vereine vor Ort, ohne die keine dieser Veranstaltungen möglich wäre. Ob beim Aufbau, Catering oder Gerätekommando, diese Leistung war wie immer sensationell. Vielen Dank! Ein ganz besonderer Dank geht auch an Marc Fath, der nach 14 Jahren als hauptamtlicher Projektleiter der TurnGala dieses Amt abgibt und sich anderen Aufgaben im Badischen Turner-Bund widmet.

Wir freuen uns schon, wenn aus "Reflexion" bei





Badische Turnzeit, ng 2/2019

Turnen ist Vielfalt.

13



Ein neues Gesicht bei der Turnerjugend



Die gebürtige Saarländerin, die selbst aktive Turnerin ist, sammelte schon vor der

Arbeit in der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes viel Erfahrung im Verbandsleben. Nach dem Einstieg über ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Saarländischen Turnerbund folgte das Studium der Sportökonomie (Master). Auch ihre Erfahrungen als Trainerin und Kampfrichterin werden ihr sicherlich in ihren neuen Aufgabengebieten zugutekommen. Die Badische Turnerjugend freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht Aline für ihren Einstieg alles Gute.

TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen: Die Termine 2019

Die Turnerjugend-Bestenkämpfe im Gerätturnen bieten ein Wettkampfangebot für alle Vereine mit Kinder- und Jugendgruppen im Gerätturnen. Geturnt werden, getrennt nach Mädchen- und Jungenmannschaften, die Pflichtübungen des Deutschen Turner-Bundes.





Am 16./17. bzw. 23./24. März 2019 starten die TuJu-Bestenkämpfe mit den Gauentscheiden in allen dreizehn badischen Turngauen in die neue Runde. Die Gauentscheide bieten mit der niederschwelligen Gauklasse auch für Vereine, die in die Wettkampfschiene (wieder-) einsteigen möchten, eine tolle Gelegenheit. Die jeweils besten Mannschaften der Bezirksklasse qualifizieren sich für die vier Bezirksentscheide, die rund drei Wochen später, am 6./7. April, ausgeturnt werden. Das Landesfinale findet am 5. Mai in Donaueschingen statt.

Die Ausschreibung ist auf der Homepage der BTJ unter www. badische-turnerjugend.de > Wettkämpfe abrufbar.



+++ Wie melde ich Teilnehmer an? +++

Die Anmeldung zum Landeskinderturnfest vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 in Bruchsal erfolgt vereinsweise über das Meldeportal www.



dtb-gymnet.de. Meldeschluss ist am 10. März. Zum Login sind Benutzerdaten erforderlich, die vorab beantragt werden müssen. Falls es Fragen zur Anmeldung gibt, steht das LKTF-Organisationsbüro unter 0721 1815-55 oder E-Mail btj@badischer-turnerbund.de gerne zur Verfügung!

+++ Beim LKTF wird jeder satt +++

600 kg Hähnchen- bzw. Gemüsenuggets, 685 kg Kartoffelsalat, 850 kg Spaghetti, 600 Liter Tomatensoße, 18.207 Brötchen, 7.916 Stück Obst, 204 kg Käse ... das sind nur einige Eckdaten der "Einkaufsliste" vom Landeskinderturnfest 2017. Auch 2019 werden wieder ähnliche Mengen für die Mahlzeiten der Teilnehmer und Betreuer bereitstehen.

+++ Nachwuchsmoderatoren aufgepasst +++

Teilnehmer oder auch junge Betreuer, die schon immer mal auf einer großen Bühne der Moderator sein wollten, haben beim LKTF die Möglichkeit! Unterstützt von erfahrenen Turnfestmoderatoren gilt es für 30 Minuten die Gruppen auf der Showbühne anzusagen, Interviews zu führen und mit dem Publikum für Stimmung zu sorgen. Die Anmeldung, gerne auch zu zweit, erfolgt mit der Turnfestmeldung.

+++ Wettkampfstarts immer im Team +++

Die breit aufgestellten LKTF-Wettkämpfe sollen möglichst jedem Kind ein passendes Angebot bieten – ambitionierten Nachwuchssportlern genauso wie Kindern, die nicht so viel Zeit zum Üben haben oder einfach mal Wettkampfluft in schöner Atmosphäre schnuppern wollen. Ausgetragen werden daher auch ausschließlich Gruppenwettkämpfe, bei denen die gemeinsame Teilnahme im Vordergrund steht. Kinder, die dennoch nicht in einem Wettkampf starten können oder möchten, finden bei den zahlreichen Mitmachangeboten und spielerischen Fitnesstests garantiert eine Möglichkeit zur aktiven Teilnahme.

+++ Fit wie ein Turnschuh!? +++

Das Bewegungs- und Fitnessprogramm "Fit wie ein Turnschuh" wurde für Kinder von 7 bis 12 Jahren konzipiert und wird auch beim LKTF für Spaß sorgen. Tolle und vielseitige Partnerübungen aus den Bereichen Ausdauer, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Körperspannung stellen vor allem die Freude an gemeinsamer Bewegung in den Vordergrund.



Mehr Infos und die detaillierte Ausschreibung: www.badischer-turner-bund.de/veranstaltungen





Kari-Lehrgänge 2019: TGWler und TGMler aufgepasst!

Auch 2019 bietet die Badische Turnerjugend die Möglichkeit, noch vor der Wettkampfsaison an einem Wochenende die Ausbildung zum Kampfrichter TGM/TGW zu machen.

Der zweitägige Lehrgang beinhaltet alle Grundlagen, um für eine gerechte Bewertung der einzelnen TGM/TGW-Disziplinen gewappnet zu sein. Angeboten werden nach Bedarf die "nicht-messbaren" Disziplinen Turnen, Tanzen, Gymnastik und Singen sowie die "messbaren" Disziplinen Laufstaffel, Orientierungslauf, Werfen



und Schwimmen. Ausgebildet und geprüft wird jeweils in nur einer nicht-messbaren Disziplin oder in allen messbaren Disziplinen. Gute Kenntnisse der "Arbeitshilfe Gruppenwahlwettkampf TGM/TGW" und "Wettkampfbeschreibung SGM/SGW" bilden die einzigen Voraussetzungen für die Lehrgangsteilnahme. Neben der Ausbildung neuer Interessenten wird auch eine Fortbildung für bereits erfahrene Landeskampfrichter angeboten, um deren Fähigkeiten in der Bewertung aller Teildisziplinen weiter zu schulen.

Ausbildung Landeskampfrichter TGM/TGW

Samstag, 6. April (08.45 – 17.00 Uhr) und Sonntag, 7. April (09.00 – 17.00 Uhr), Karlsruhe

Fortbildung Landeskampfrichter TGM/TGW

Samstag, 6. April 2019 (08.45 – 17.00 Uhr), Karlsruhe

Die Schulungen finden in der BTB-Geschäftsstelle statt.

Wer also bereit ist, TGM/TGW nicht nur als Wettkämpfer, sondern auch Kampfrichter zu bereichern, sollte sich schnellstmöglich, noch bis zum 17. März 2019, melden. Der Landesfachausschuss TGM/TGW freut sich auf viele neue Kampfrichter!

C. Ott



www.badische-turnerjugend.de

www.benz-sport.de

Colineshop
Sportartikel
Single-lightings
Sportartikel

Gerätturnen / Kunstturnen

Aufstieg geschafft: StTV Singen ist erstklassig!

Das war er also, der Tag der Entscheidung. In einer nahezu überfüllten Monheimer Stadthalle standen sich am 8. Dezember 2018 der StTV Singen und die Mannschaft von Eintracht Frankfurt gegenüber, um im alles entscheidenden Wettkampf um den Aufstieg in die erste Kunstturnbundesliga zu turnen.

Parallel wurde der zweite Aufsteiger in der Begegnung vom TuS Vinnhorst und dem TSV Pfuhl bestimmt. Durch diesen Umstand war für Singen der Sprung anstatt Boden das Startgerät. Dabei musste die Eintracht zweimal vorlegen, doch ihre Sprünge wurden von Antonio Huber und Ivan Stretovich souverän gekontert und die ersten sieben Punkte waren gesichert. Die nächsten beiden Duelle konnten zwar die Frankfurter für sich entscheiden, dennoch ging das Auftaktgerät mit 7:4 an Singen. Am Barren holte

sich dann lediglich der Frankfurter Gastturner Eduard Yermakov 4 Scorepunkte, aber mit sauberen Übungen konnten erneut Antonio Huber und Ivan Stretovich das Turnteam Singen mit 6:4 in Führung bringen. Das letzte Duell brachte für beide Mannschaften ein Remis, so dass auch der Barren mit 6:4 Punkten gewonnen werden konnte. Am Reck überzeugte einmal mehr Ivan Stretovich mit einer Weltklasseübung, doch auch Christian Dehm und Philipp Leitenmair konnten überzeugen und holten die Punkte nach Singen und damit den dritten Gerätegewinn mit 9:4 Scores.

Beim Zwischenstand von 22:12 für Singen ging es in die verdiente Pause, in der die nächsten drei Geräte eingeturnt wurden. Weiter ging es am Boden, an dem durch solide Übungen von Christian Dehm und Philipp Leitenmair zwei Unentschieden erturnt wurden. Wiederum war es Ivan Stretovich, der mit einer glänzenden Vorstellung stolze 4 Scores erturnte. Durch eine ebenso hochkarätige Übung vom Frankfurter Eduard Yermakov hatte Tim Leitenmair leider das Nachsehen und der Boden ging mit 4:4 Punkten unentschieden aus. Je näher es an die Entscheidung ging, desto mehr wurde die Halle von den Fans aller Teams in einen wahren Hexenkessel verwandelt. Dies schienen dann auch die Turner zu



Christian Dehm



Aufsteigerjubel: Das Turnteam Singen mit Christian Dehm, Philipp Leitenmair, Antonio Huber, Rainer Wiechert, Tim Leitenmair, Michael Meier, Volker Wiechert, Ivan Stretovich, Matthias Mayer und Dominik Grandl (von links)

spüren, schlichen sich doch auf beiden Seiten gerade am Pauschenpferd schwere Fehler ein. So profitierte Tim Leitenmair vom Sturz seines Kontrahenten und bekam 5 Scores, wobei gleich darauf Dominik Grandl an einer Pausche hängen blieb und ebenfalls das Gerät verlassen und 5 Punkte abgeben musste. Die anderen Duelle wurden einmal von Singen mit 4 Punkten und einmal von Frankfurt mit 5 Punkten gewonnen, so dass die Eintracht ihr erstes Gerät mit 10:9 Punkten verbuchen konnte.

Vor dem ungewohnten Abschlussgerät Ringe stand es 35:26 für das Turnteam Singen, und gleich die ersten beiden Begegnungen konnten die Turner aus Frankfurt für sich entscheiden. Der Punktestand hieß nun 35:31, nur noch 4 Punkte Vorsprung. Der spätere Topscorer des Tages, Ivan Stretovich, holte buchstäblich die Kohlen aus dem Feuer und konnte wiederum mit einer klasse Übung 4 Punkte nach Singen holen. Das abschließende Duell begann Frankfurts Eduard Yermakov. Auch er begeisterte die Zuschauer erneut mit höchsten Schwierigkeiten. Als letzter Turner musste nun Singens Antonio Huber ans Gerät. Selbst die sonst so frenetisch jubelnden Fans hielten inne und blickten gespannt auf ihn, wie auch seine Mannschaftskameraden, die Arm in Arm jede einzelne Übung fast atemlos mitverfolgten. Als er seine Übung mit einem Tsukahara-Abgang fehlerfrei beendete, gab es kein Halten mehr. Das gesamte Turnteam Singen stürzte sich auf ihn und feierte ihn. Denn sie wussten: Mit einem Endstand von 39:35 Punkten sicherte sich der StTV Singen im dritten Anlauf den Aufstieg in die erste Kunstturnbundesliga. Bei der parallelen Begegnung vom TuS Vinnhorst gegen den TSV Pfuhl hatten die Pfuhler Turner hauchdünn die Nase vorn und gewannen ihren Wettkampf mit 36:35 Punkten und werden ebenfalls im nächsten Jahr erstklassig sein. O. Dehm



Orientierungslauf | Preliball | Rhönradturnen | Ringtennis Rope Skipping | RSG | TGM/TGW | Trampolinturnen

Tolle Leistungen beim badischen Kadertest

Mit vielen guten Leistungen konnten die jüngsten Athletinnen der badischen Kunstturnzentren beim Kadertest das Jahr 2018 erfolgreich beenden. Über 30 Mädchen der Altersklassen 7 bis 9 zeigten am 8. Dezember im Karlsruher Zentrum, was sie das Jahr über gelernt und trainiert haben.

Den ersten Kadertest ihrer noch jungen Laufbahn absolvierten die Turnerinnen der Altersklasse 7. Einen tollen Wettkampf zeigte die amtierende Badische Nachwuchsmeisterin Jana Kunz (TV Huchenfeld), die mit 206 Punkten die beste Turnerin ihres Jahrgangs war. Jana konnte sowohl die technischen als auch die athletischen Normen für sich entscheiden. Ebenfalls auf dem Treppchen stand Luna Zimmermann (KTG Heidelberg). Viktoria Steinbrunn (TV Huchenfeld) wurde Dritte, dicht gefolgt, mit nur 1,8 Punkten Abstand, von Liv Baudendistel (SSC Karlsruhe) auf Platz 4.

In der Altersklasse 8 konnte Carina Keil (TV Lahr) das Teilnehmerfeld hinter sich lassen und den Pokal für die beste Turnerin ihrer Altersklasse entgegennehmen. Emilie Seip (TV Neckarau) erzielte die fast identischen Punkte wie Carina in den technischen Normen, war allerdings in der Athletik knapp hinter ihrer Kollegin

aus Herbolzheim und wurde gute Zweite. Der 3. Platz in dem starken Feld der 8-Jährigen ging an Hailey Moiszi (Freiburger Turnerschaft).

Nur noch wenige Mädchen absolvierten das anspruchsvolle Programm der Altersklasse 9. Filipa Baudendistel



(SSC Karlsruhe) konnte mit einem souveränen Durchgang und 20 Punkten Vorsprung die Altersklasse klar für sich entscheiden. Besonders in der Athletik konnte Filipa ihre Klasse zeigen. Das Heidelberger Trio mit Anna Mia Heber, Maja Derwich und der Quereinsteigerin Carla Stechl folgte auf den Plätzen 2 bis 4.

Ein herzliches Dankeschön an alle Trainer und Kampfrichter, die einen solchen Wettkampf erst möglich machen, und Glückwünsche an alle Turnerinnen zu den tollen Ergebnissen. Mit dem Kadertest endete für die Nachwuchsathletinnen die Wettkampfsaison. Und nun heißt es, mit viel Motivation die neuen Übungen angehen.

A. Pfund

Acht badische Turnerinnen beim DTB-Kadertest in Halle

Der Bundeskadertest 2018 des Deutschen Turner-Bundes fand vom 23. bis 25. November in Halle statt. 52 Turnerinnen der Altersklassen 9 bis 12 aus ganz Deutschland wurden an zwei Tagen an vielen verschiedenen Stationen der technischen und athletischen Normen getestet. Die Ergebnisse des Tests entscheiden zusammen mit den Wettkampfergebnissen aus dem Jahr 2018 darüber, ob die Turnerinnen einen Platz im Nachwuchskader des DTB ergattern können.

Aus Baden nahmen Anna-Lena König (TZ Karlsruhe / TTS Herbolzheim) und Bea Fichtner (BSP Mannheim) in der Altersklasse 12 teil. Finja Jockers (TTS Herbolzheim) und Alessia Heuser (BSP Mannheim) starteten in der Altersklasse 11. Chiara Moiszi (TTS Herbolzheim) musste den Test leider verletzungsbedingt absagen. Die zehnjährigen Maellys Alferi (TZ Karlsruhe), Julia Goldbeck und Silja Stöhr (beide BSP Mannheim) gingen gemeinsam in einer Riege an den Start. Line Mayer (BSP Mannheim) nahm mit ihren neun Jahren erstmalig am Kadertest teil.

Anna-Lena (AK 12) zeigte tolle Leistungen und schaffte es mit 65 Prozent der möglichen Punkte auf einen tollen 5. Platz. Bea platzierte sich mit 53 Prozent auf Platz 8. Alessia Heuser konnte vor allem mit ihrer Athletik überzeugen und erreichte mit 72 Prozent Platz 4 in der AK 11. Finja Jockers zeigte ebenfalls schöne Elemente und konnte sich mit 61,5 Prozent über den 9. Platz freuen. Überzeugend waren auch alle Mädchen aus Baden in der AK 10. Silja begeisterte am Balken und wurde dafür mit vielen Punkten belohnt. Mit 91 Prozent der möglichen zu erreichenden Punkte schaffte sie es gemeinsam mit Helen Kevric aus Schwaben auf Platz 1. Julia belegte nach einem souveränen Wettkampf Platz 4 (80 Prozent), dicht gefolgt von Maellys, die sich mit 76,5 Prozent über Platz 5 freuen durfte. Line Mayer schaffte trotz der vielen neuen Erfahrungen und neuen Herausforderungen mit 76 Prozent den 3. Platz der AK 9.





Gymnastik, RSG & Tanz

Ein Feuerwerk an Kreativität und Einfallsreichtum

... wurde den Zuschauern beim baden-württembergischen Dance-Finale am 24. November 2018 in der vollbesetzten Straubenhardthalle in Conweiler geboten. 32 Mannschaften gingen in den verschiedenen Alterskategorien und Leistungsklassen an den Start.

Als Sieger ging die Gruppe Taffwigs vom TV Conweiler aus dem Wettbewerb Kinder hervor. Der TV Lahr verfehlte das Treppchen mit der Gruppe Aquarell nur knapp. Mit einer hinreißenden Choreografie "Die Frühlingsüberraschung aus dem Wald" erreichten die "Pilze" aus Lahr mit nur 0,07 Punkten Rückstand Platz 4. Aber auch das ist eine tolle Leistung, die die Kleinsten hier auf die Fläche gezaubert haben.

Bei der Jugend konnte die Formation des TSV Neuhausen mit der Gruppe DanceOlinos den Sieg mit nach Hause nehmen. Über Platz 2 freute sich der TV Lahr mit seiner Gruppe Andante

umso mehr. Mit ihrem eindrucksvollen Tanz "Feenreich" konnten die Mädchen die Zuschauer in ihren Bann ziehen.

2019 findet das Dance-Finale wieder in Baden statt, wofür sich die badischen Teams am 9. November in Lahr qualifizieren können. Infos über die Wettbewerbe und Wettkämpfe Dance können.



Die Lahrer Kindergruppe "Aquarell" begeisterte mit ihrer Choreografie "Die Frühlingsüberraschung aus dem Wald".

nen Interessierte gerne in der BTB-Geschäftsstelle, über www. badischer-turner-bund.de/turnsport > RSG, Gymnastik & Tanz oder direkt bei Marion Bruder, Anna Seel oder Silvia Schäler einholen. Gerne helfen wir auch bei Fragen zur Choreografie oder Konzeption weiter. Let's dance 2019!

S. Schäler

AUS DER BADISCHEN TURNFAMILIE

Herzlichen Glückwunsch

allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Februar 2019** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des Badischen Turner-Bundes sind es:

- 5. Februar Gertrud Reichert (72) Ehrenmitglied
- 6. Februar Klaus Pfeiffer (82) Ehrenmitglied
- 10. Februar Karl-Friedrich Müller (77) Ehrenmitglied
- 15. Februar Maria Ruf (71) Landesfachwartin Kunstturnen Frauen
- 18. Februar Christine Keller (36) Ressortleiterin Gerätturnen im Bereichsvorstand Wettkampfsport
- 21. Februar **Ewald Eyrich (64)** Landesfachwart Orientierungslauf
- 22. Februar Thomas Möller (47) Vorsitzender Hegau-Bodensee-Turngau
- 23. Februar Hela Julier (88) Ehrenmitglied
- 27. Februar **Katharina Mondl (34)** BTJ-Vorstandsmitglied für Kinderturnen
- 28. Februar Klaus Kandler (58) Vertreter der Turngaue für Wettkampfsport

Ihnen und allen Freunden des vielseitigen Turnens wünschen wir gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes







BTB-Regional jetzt in allen 13 Turngauen

Mit Jahresbeginn 2019 hat sich auch der Main-NeckarTurngau dem Regionalkonzept des Badischen Turner-Bundes
und seiner Turngaue angeschlossen. Damit können nun die
Vereine aller 13 badischen Turngaue von den vielseitigen
Service- und Fortbildungsangeboten von BTB-Regional
profitieren und über ihre regionalen Ansprechpartner auf kurzem Weg Rat und Unterstützung einholen.

Durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Vereinsentwicklung und Sportartenentwicklung soll BTB-Regional die Mitgliederentwicklung in den Vereinen nachhaltig positiv beeinflussen. BTB-Regional ergänzt das bisherige, bewährte Angebot der Turngaue, das ebenfalls kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Auf Grundlage der geografischen Gegebenheiten, gewachsener Strukturen und einer fünfjährigen Konzeptions- und Pilotphase wurden vier Regionen gebildet, mit deren Hilfe seit 2017 eine flächendeckende Umsetzung von BTB-Regional angegangen wurde. Eine Region setzt sich aus zwei bis vier Turngauen zu-

REGION 1

Rheim-Neckar

Turngau Mannheim | Main-Neckar-Turngau
Turngau Heidelberg | Eisenz-Turngau Sinsheim

Neckar-Turn

sammen und wird von hauptamtlichen BTB-Regionalreferenten im Teamwork mit den Regionalbeauftragten der Turngaue betreut. Der Main-

Neckar-Turngau wird Teil der Region 1 "Rhein-Neckar". "Insbesondere die Unterstützung der Vereine durch BTB-Regional – mit dem Ziel, die Vereine individueller, zielgenauer und ortsnäher bei der Bewältigung der aktuellen und zukünftigen Herausforderungen zu beraten und zu unterstützen – waren stichhaltige Argu-

mente für einen Beitritt", so Werner Wießmann, Vorsitzender des Main-Neckar-Turngaus.

Das Veranstaltungsprogramm 2019
von BTB-Regional mit vielseitigen Fortbildungs-, Informations- und Austauschmöglichkeiten in allen 13 Turngauen ist im BTB-Jahresprogramm veröffentlicht sowie unter www.badischer-turnerbund.de/bildung und über die Turngaue erhältlich.

V. König



mittelbaden

uchsal | Karlsruher Turn

gau Mittelt

ANSPRECHPARTNER BTB-REGIONAL

BTB-Regionalreferenten

Region 1, Rhein-Neckar: Rebekka Ulrich rebekka.ulrich@btb-regional.de
Telefon: 06201 6790214

Region 2, Mittelbaden: Sabine Gaißer sabine.gaisser@btb-regional.de Telefon: 0721 1815-11

Region 3, Südl. Oberrhein-Schwarzwald: Rainer Klipfel

rainer.klipfel@btb-regional.de Telefon: 07803 502079

Regionalbeauftragte der Turngaue

Turngau Mittelbaden-Murgtal: Annerose Schmidhuber turngau-mittelbaden-murgtal@t-online.de

Badischer Schwarzwald-Turngau: Silke Endres geschaeftsstelle@badischer-schwarzwald-turngau.de

Markgräfler-Hochrhein-Turngau: Vanja Seger regionalbeauftragte@markgraefler-hochrhein-turngau.de

Hegau-Bodensee-Turngau: Wiltrud Bossert-Engmann btb-regional@hbtg.de

Neue Regionalbeauftragte beim Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Seit November 2018 ist Vanja Seger neue Regionalbeauftragte vom Markgräfler-Hochrhein-Turngau und steht allen MHTG-Vereinen als Ansprechpartnerin zur Verfügung:



"Als Kind habe ich in meinem Heimatort im Turnverein meine ersten Turnübungen gemacht und war hier bis zu meiner Jugend aktiv. Seit einigen Jahren turne ich eher am Fels, das Kletterfieber hat mich gepackt. Nach meinem Studium der Erziehungswissenschaft habe ich verschiedene Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung ausgeübt.

In den letzten Wochen konnte ich bereits erste Einblicke in meine Tätigkeit als Regionalbeauftragte erhalten. Im Dezember 2018 habe ich die Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes und die Mitarbeiter vor Ort kennengelernt. Ich freue mich, in den kommenden Wochen die Strukturen und Angebote des Markgräfler-Hochrhein-Turngaus besser kennenzulernen."

Vanja Seger

Regionalbeauftragte Markgräfler-Hochrhein-Turngau regionalbeauftragte@markgraefler-hochrhein-turngau.de Telefon: 07762 5659668 (dienstags, 9.00 – 15.00 Uhr)





Elsenz-Turngau Sinsheim

Markus Pfründer . Stebbacher Pfad 12 . 75050 Gemmingen . markus.pfruender@spk-hn.de . www.elsenzturngau.de

Ein Turner mit Leib und Seele

Gerhard Henrich vom TV Waibstadt feierte seinen 70. Geburtstag. Der Oberturnwart des Elsenz-Turngaus Sinsheim engagierte sich bis jetzt 52 Jahre in seinem TV Waibstadt und darüber hinaus seit 43 Jahren im Turngau. Zu diesem Ehrentag überbrachte der stellvertretende Vorsitzende des Elsenz-Turngaus Markus Pfründer die Glückwünsche des Turngaus.

Der junggebliebene 70er lebt für das Gerätturnen. Bereits im Alter von 18 Jahren engagierte sich Gerhard Henrich als Übungsleiter für den größten Waibstadter Verein. 1969 qualifizierte er sich mit der Übungsleiterlizenz und übernahm schließlich 1991 die Abteilung Turnen bis 2016. Daneben gehörte Henrich von 1980 bis 1991 dem Turnrat an. Als Männerturnwart begann 1975 bis 1982 sein Wirken im Elsenz-Turngau Sinsheim. Seit 1982 bis heute gehört Gerhard Henrich als Oberturnwart dem Vorstand des kleinsten der 13 badischen Turngaue an. Damit ist der Jubilar zugleich der älteste und am längsten noch aktive Turner.

"Gerhard Henrich ist durch seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit im Gerätturnen im ganzen Badischen Turner-Bund bekannt und geschätzt", so Markus Pfründer. Hunderten Kindern vermittelte er die Grundkenntnisse zu einem erfolgreichen Gerätturner. Tausende ehrenamtliche Stunden wurden für die Allgemeinheit und die Nachwuchsförderung aufgebracht. Für diesen unermüdlichen und selbstlosen Einsatz erhielt Gerhard Henrich bereits sämtliche Ehrungen und Auszeichnungen bis hin zum Wap-



Markus Pfründer (links) überbrachte die Glückwünsche des Turngaus an Gerhard Henrich.

penteller des Elsenz-Turngaus, die Goldene Verdienstplakette des BTB und den Ehrenbrief des DTB.

Noch heute ist Gerhard Henrich als Oberturnwart für den Turngau tätig und bringt sich somit aktiv bei den Gauturnratssitzungen, Wettkämpfen oder Sitzungen des Badischen Turner-Bundes ein.

M. Pfründer



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . norbert.raufer@karlsruher-turngau.de . www.karlsruher-turngau.de

Orientierungsläufer international, auf Bundes- und Landesebene erfolgreich

International war der Karlsruher Turngau im Jahr 2018 mit Erik Döhler (C-Kader Nationalteam Orientierungslauf) bei den Juniorenweltmeisterschaften (JWOC) in Ungarn und dem Junioren-Europacup (JEC) in der Schweiz vertreten. Bei der JEC belegte Erik Platz 13 in der Langdistanz. Uta Spehr nahm an den MTBO World Masters Championships in Ungarn teil und belegte die Plätze 5 (Middle W 50), 6 (Mass Start W 50) und 6 (Sprint W 50). Bei den World Masters Series im Mountainbike-Orienteering (MTBO) erreichte Uta Spehr in der W 50 den 4. Platz.

Bei Deutschen Meisterschaften platzierten sich Uta Spehr (D 50), Bernd (H 60) und Erik Döhler (H 20) sechsmal unter den Top-Sechs. Sechs Titel sowie weitere Treppchenplatzierungen gingen bei Landesmeisterschaften an die Karlsruher Orientierungsläufer. Die BW-Meisterschaft Mitteldistanz sicherten sich Kai Breckle (H 12) und Erik Döhler (H 19). BW-Meister über die Langdistanz wurden Uta Spehr (D 55), Kai Breckle (H 12), Erik Döhler (H 19) und Markus Prolingheuer (H 45). Bestes Duo bei den BW-Staffelmeisterschaften waren Anja Breckle und Malin Stieler (D 14) mit Rang 2.

Diese Erfolge schlagen sich in den Ranglisten nieder. Erik Döhler sicherte sich Rang 3 der Bundesrangliste H 20. Ganz oben auf Rang 1 in der Landesrangliste Baden-Württemberg platzierten sich Kai Breckle (H 12) und Uta Spehr (D 55). Anke Breckle (D 45) und Torsten Dunay (H 45) erzielten Platz 3. In der Vereinswertung und im Jugendcup der baden-württembergischen Landesrangliste wurde der 5. Platz erreicht.

Veranstaltungen / Lehrgänge

Am 20. Oktober 2018 veranstaltete der TuS Rüppurr die Baden-Württembergischen Staffelmeisterschaften im Orientierungslauf im Durlacher Bergwald in Karlsruhe. Gelaufen wurde auf der neu aufgenommenen Karte "Bergwald". Bei sonnigem Herbstwetter gingen 40 Staffelpaare für die Meisterschaft sowie acht Rahmenstaffeln an den Start. Weitere 24 Teilnehmende nutzten das Angebot eines Rahmenlaufes der Kategorie "offen kurz" oder "offen lang". Für Kinder gab es einen kostenlosen Kinder-OL auf dem Gelände der Bergwaldschule. Insgesamt 51 Kinder nutzten dieses spezielle Angebot, Orientierungslauf einfach mal auszuprobieren,

davon zahlreiche Kinder aus dem umliegenden Wohngebiet Bergwald.

Beim Kinderturnfest des Karlsruher Turngaus auf dem Gelände des TuS Rüppurr am 17. Juni 2018 waren die Orientierungsläufer des ausrichtenden Vereins mit einem Informations- und Mitmachstand vertreten. Videoclips gaben dabei Impressionen von der Sportart Orientierungslauf. Auf einer für das Kinderturnfest



Zahlreiche Teilnehmer nutzten das OL-Mitmachangebot im Rahmen des Gaukinderturnfests 2018. Foto: N. Raufer

erstellten Orientierungslaufkarte vom Gelände des TuS Rüppurr wurden zwei Bahnen mit sechs bzw. elf Posten angeboten. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kinderturnfestes, aber auch viele Eltern und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über die Sportart Orientierungslauf zu informieren und diese selbst auszuprobieren.

Zur Vorbereitung auf die Badischen und die Deutschen Meisterschaften TGM/TGW wurden für die Aktiven des Karlsruher Turngaus mehrere spezielle Trainingsläufe und Übungswettkämpfe angeboten, zu denen alle Karlsruher Orientierungsläufer eingeladen waren. Für die Kinder gab es mehrere spezielle Trainings.

Ausblick für 2019

Am 30. März 2019 wird der TuS Rüppurr einen Landesranglistenlauf in Ettlingen anbieten, wofür die vorhandene Karte mit Waldgebieten erweitert wird. Ferner sind wieder Trainings-OLs für die TGM/TGW-Teilnehmer geplant, an denen selbstverständlich auch alle OL-Interessierten der Vereine im Karlsruher Turngau mitmachen können. Ebenfalls stattfinden sollen regelmäßige Trainingsläufe vor allem für die Kinder und Jugendlichen sowie Neulinge in den Wintermonaten. Mit Blick auf das Jahr 2020 soll die Karte für das Laufgelände im Durlacher Bergwald erweitert werden, um dann erneut einen Wettkampf auf einer neuen Karte anbieten zu können.

ANZEIGE





Tauberbischofsheim, Mauer und Nussloch holen sich die Ligatitel der Turnerinnen

Kurz vor Jahresende wurden in drei Gerätturnligen noch die Ligasieger des Jahres 2018 ermittelt. In der Helmholtzhalle in Heidelberg traten am 1. Dezember acht Mannschaften zum gemeinsamen Rückkampf in der Leistungsklasse 3 zum Pflicht-Kür-Vierkampf an. Nach der Hinrunde galt der TSV Tauberbischofsheim als leichter Favorit und konnte diese Position auch verteidigen. Mit vier Punkten Vorsprung siegten die Turnerinnen aus dem Taubertal vor der SG Kirchheim und dem Heidelberger TV. Mit 148,50 geturnten Punkten kam Tauberbischofsheim auch im Finale auf Rang 1 und sicherte sich dabei auch die Gerätewertungen beim Sprung und auf dem Schwebebalken. Das Turnen am Stufenbarren gewann die SG Kirchheim und am Boden siegte der TV Dielheim.

Von zwölf Mannschaften hatten sich in der Gauklasse acht Teams für den Endkampf im Pflicht-Kür-Vierkampf der Leistungsklasse 4 qualifiziert. Nach den Ergebnissen der Vorrunde ging der TV Mauer als klarer Favorit an die Geräte. Dieser Favoritenrolle wurden die Mädels aus Mauer auch im Finale jederzeit gerecht. Mit 152,05 Punkten gewannen sie den Rückkampf mit zehn Punkten Vor-

sprung vor dem TV Waldhof. Die Riege aus Mannheim ließ die folgenden Mannschaften ebenfalls mit deutlichem Abstand hinter sich. Der TV Mauer, der an allen Geräten sehr stark und sicher turnte, gewann auch alle vier Gerätewertungen und holte sich ausgerechnet auf dem Schwebebalken die Tageshöchstnote von 39,20 Punkten. Mauer und Waldhof werden mit besten Chancen in die Gauliga aufsteigen.

Einen Tag später, am 2. Dezember, bestritten acht von zehn Mannschaften in der Elsenzhalle in Bammental das Finale im Pflichtvierkampf der Ligarunde. Hierbei konnten die jungen Nachwuchsturnerinnen der SG Nussloch besonders überzeugen. Mit 222,50 Punkten gewannen sie auch den Rückkampf vor der SG Walldorf und dem TV Mosbach. Auch drei von vier Gerätewertungen gingen an die Nusslocherinnen, die sich lediglich beim Sprung dem TV Mosbach geschlagen geben mussten. Insgesamt waren die drei Ligaendkämpfe eine Werbung für das Gerätturnen der Frauen und Mädels auf regionaler Ebene und ein gutes Image für die beteiligten Vereine.



Turngau Mittelbaden-Murgtal

Bernhard Schmidhuber . bernhard.schmidhuber@gmx.de . www.turngau-mittelbaden-murgtal.de

Sport verbindet – auch über Ländergrenzen hinweg

Deutsch-französisches Trainingswochenende war ein voller Erfolg

Die Vorfreude war riesig, als sich kurz vor Weihnachten Turnerinnen und Turner des Turngaus Mittelbaden-Murgtal auf den Weg ins benachbarte Elsass machten. Stand doch dort ein gemeinsames Trainingswochenende auf dem Programm, das vom befreundeten Verein Avenir Colmar perfekt organisiert und durchgeführt wurde.

Rund 50 Teilnehmer aus acht Turngauvereinen rollten am frühen Samstagmorgen in einem Reisebus gemeinsam in Richtung Colmar, wo sie vom Team des ansässigen Turnvereins schon erwartet wurden. Und danach war zwei Tage lang "Training non-stop" angesagt: Ob für sich alleine oder vereinsübergreifend, zusammen



mit den französischen Turnerinnen, in Kleingruppen mit den eigenen Vereinstrainern oder unter Anleitung der französischen Trainerinnen – bei allen Varianten standen neben dem Sport auch Spaß, Begeisterung und die sportliche Kameradschaft im Mittelpunkt. Zudem war gemeinsames Krafttraining aller Teilnehmer angesagt – ein tolles Bild, wenn rund 60 Turnerinnen und Turner ab 12 Jahren völlig außer Atem gehörig ins Schwitzen kommen. Nur zu gerne ließen es sich die Trainer nicht nehmen, ihren Schützlingen zu zeigen, dass auch sie noch fit sind. Der Besuch des Weihnachtsmarkts in Colmar mit einer integrierten Stadtführung, das gemeinsame Essen und der Austausch zwischen den deutschen und französischen Sportlern auch außerhalb des Trainings standen ebenfalls im Mittelpunkt der beiden Tage.

Die organisatorischen Fäden vor Ort hielt in bewährter Manier Julia Fortmeier in ihren Händen und konnte sich dabei auf das tolle Engagement der Colmarer Freunde verlassen. Mit einem großen Dankeschön an das französische Team und mit der Einladung zum Gegenbesuch im Jahr 2019 verabschiedete sich die Turngaugruppe. "Sport verbindet, auch über Ländergrenzen hinweg" – das hat dieses Wochenende auf eindrucksvolle Weise gezeigt. Mitfinanziert wird dieses länderübergreifende Projekt vom Jugendfond der Oberrheinkonferenz sowie vom Förderverein Kunstturnen des Turngaus Mittelbaden-Murgtal. *B. Schmidhuber*

IN DIESEN LEHRGÄNGEN GIBT ES NOCH FREIE PLÄTZE!



L-199241 Schnupperkurs Trampolinturnen 06.02.2019 Gernsbach
L-199102 RegioTÜF "Functional und Cross Training in der Halle" 09.02.2019 Bammental



Forum Kinderturnen "Gemeinsames Kinderturnen" Februar – Mai 2019 dezentral

Kleinkinder inklusiv und integrativ bewegen, Tanzen und Rhythmus, Halten und Sichern sind die Themen der Workshops mit neuen Ideen für die Kinderturnstunde. Die Termine: 10.02. Ringsheim | 17.02. Mannheim | 16.03. Meckesheim | 23.03. Meersburg | 30.03. Söllingen | 31.03. Hardheim | 06.04. Ispringen | 07.04. Au am Rhein | 13.04. Vöhrenbach | 04.05. Huttenheim | 05.05. Wyhlen | 18.05. HD-Rohrbach

K NDER bewegen	
KONGRESS 2123.03.201	9

Kongress "Kinder bewegen"

21. - 23.03.2019 Karlsruhe

KONGRESS 2123.03.2019	www.kongress-ka.ue		
TGPF L-199341 L-199150 L-195080 L-199104 L-199201 L-195411 L-199321 L-199240	Gaulehrgang Ältere und Senioren Schnupperkurs Parkour für Kids Abend-Seminar: Organisation eines Vereinsjubiläums DTB-Trainer Osteoporose RegioTÜF "Sportaktive Kinder – ohne Eltern geht es nicht" RegioTÜF "Functional Fitness 4XF" 4XF-Instructor Functional Training (Basic) Regio-Stammtisch: Moderne Vereinsstrukturen Schnupperkurs TGM/TGW	28.03.2019 29. – 31.03.2019 30.03.2019 30.03.2019	Mönchweiler Angelbachtal Sportschule Steinbach Neckarbischofsheim Eutingen Sportschule Schöneck Lahr

Dezentrale Grundausbildung Übungsleiter / Trainer C

Modul '

16. – 17.02. Karlsdorf (L-190101), 16. – 17.02. Waibstadt (L-190071), 16. – 17.02. Tauberbischofsheim (L-190111), 23. – 24.02. Singen (L-190031)

Modul 2

Eltern-Kind- / Kleinkinder-, Kinder-, Jugend- und Gerätturnen:
 16.02. Hügelsheim (L-190052), 23.02. Tauberbischofsheim (L-190112), 16.03. Waibstadt (L-190072)

Fitness / Gesundheit, Gymnastik / Rhythmus / Tanz, Fitness-Aerobic: 16.02. Hügelsheim (L-190053), 24.02. Karlsdorf (L-190103)

Modul 3

- Kinder- und Gerätturnen: 30. 13.03. Waibstadt (L-190075),
 30. 31.03. Tauberbischofsheim (L-190115)
- Fitness / Gesundheit Erwachsene: 23. 24.03. Karlsdorf (L-190107)

Mit gekennzeichnete Fortbildungen können zur Verlängerung von Übungsleiter- und Trainerlizenzen angerechnet werden. Detailinformationen zu den Lehrgängen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze sind zu finden unter www.badischerturner-bund.de/bildung, über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de) bzw. auf den Turngau-Webseiten (bei Turngaukürzel statt L-Nummer).

Abonnenten der Badischen Turnzeitung erhalten auf die Teilnahmegebühren bei Fortbildungen des Badischen Turner-Bundes 15 Euro, bei Ausbildungen 20 Euro Rabatt!

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Fragen zu Veranstaltungen und Angeboten des Badischen Turner-Bundes?

BTB-Geschäftsstelle: Telefon 0721 1815-0 E-Mail zentrale@badischer-turner-bund.de

BTB-Homepage: www.badischer-turner-bund.de **Lehrgangsinfo und -anmeldung:** www.btb-tip.de

Die nächste Ausgabe der Badischen Turnzeitung (03/2019) erscheint Anfang März.

Redaktionsschluss: immer am 3. eines Monats

Manuskripte und druckfähige Bilder bitte per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.



Badischer

Turner-Bund e.V.

Karlsruher Turngau

Weitere Turngautermine

24.02. Kampfrichterlehrgang Gerätturnen männlich mit Prüfung

16.03. Turngau-Vollversammlung, Neureut

16.03. Gauentscheid weiblich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Bretten

17.03. Gauentscheid männlich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Berghausen

Main-Neckar-Turngau

Einladung zur Vollversammlung

Termin: Samstag, 09.03.2019

Beginn: 13.30 Uhr

Ort: Hettingen (Lindensaal)

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Vorführung FC Hettingen

3. Eröffnung

4. Totengedenken

5. Grußworte der Gäste

6. Sportlerehrungen

7. Bericht des Vorsitzenden

8. Bericht des Kassenwarts

9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwarts

10. Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten

11. Entlastung des Turngauvorstands

12. Neuwahlen und Bestätigungen

13. Informationen BTB-Regional (Rebekka Ulrich)

14. Behandlung eingegangener Anträge

15. Ehrungen, Verabschiedungen

16. Vergabe Arbeitstagung 2020, Vollversammlung 2021

17. Verschiedenes

18. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung können bis 23.02.2019 beim Turngauvorsitzenden Werner Wießmann, Reichenberger Straße 111a, 97877 Wertheim oder per E-Mail an werner.wiessmann@ t-online.de eingereicht werden.

Werner Wießmann, Vorsitzender

Turngau Heidelberg

Einladung zum Gauturntag 2019 (Vollversammlung der Vereine)

Termin: Samstag, 16.03.2019

Beginn: 14.00 Uhr

Ort: Heiligkreuzsteinach (Steinachtalhalle, Karl-Brand-Platz, 69253 Heiligkreuzsteinach, Navi: Rathausstraße 13)

Vorläufige Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Totengedenken

TOP 3 Grußworte der Ehrengäste

TOP 4 Bericht des Gauvorsitzenden

TOP 5 Ehrungen

TOP 6 Kurzberichte der Gauturnräte und -fachwarte

TOP 7 Bericht des Gauturnrats Ressort Finanzen

TOP 8 Berichte der Kassenprüfer

TOP 9 Entlastungen des Vorstands

TOP 10 Neuwahlen des Vorstands und Bestätigung der Fachwarte und der Turnerjugend

TOP 11 Kurzberichte / Ausblick BTB-Regional

TOP 12 Neue Turngau-Homepage

TOP 13 Aussprachen und Anregungen aus den Vereinen

Weitere Tagesordnungspunkte sind schriftlich an die Geschäftsstelle oder an den Gauvorsitzenden bis spätestens 01.03.2019 einzureichen. Der Gauturntag ist für die Vereine eine Pflichtsitzung. Vereine, die an dieser Sitzung nicht teilnehmen, werden mit einem Ordnungsgeld in Höhe von 25,00 Euro belegt. Mit turnerischen Grüßen.

Thomas Müller, Turngauvorsitzender

Turngau Mannheim

Weitere Turngautermine

23.02. Gauturntag, Altlußheim (Rheinfrankenhalle)23.03. Wintermannschaftswettkämpfe und Gauentscheid TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Mannheim-Rheinau

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Einladung zur außerordentlichen Vollversammlung

Termin: Freitag, 05.04.2019

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Rastatt-Wintersdorf (Turn- und Festhalle, St.-Michael-Straße, 76437 Rastatt)

1. Begrüßung

2. Totenehrung

3. Grußworte der Gäste

4. Ehrungen

5. Bericht des 1. Gauvorsitzenden

Pause

6. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

7. Berichte:

Kassenbericht

Bericht der Kassenprüfer
 Aussprache über die Berichte

8. Antrag auf Satzungsänderung

9. Haushalt 2019

10. Vergabe von Veranstaltungen

11. Informationen

12. Anträge und Verschiedenes

Die Vollversammlung tagt öffentlich. Nach § 10 der Turngausatzung steht jedem Mitgliedsverein je angefangener 100 seiner gemeldeten Vereinsmitglieder über 18 Jahre ein Delegierter zu. Anträge zur Vollversammlung können bis spätestens 30.03.2019 beim 1. Gauvorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Andreas Stahlberger, Turngauvorsitzender

Weitere Turngautermine

09.02. Kampfrichterschulung Gerätturnen weiblich Teil 1

17.02. Kampfrichterschulung Gerätturnen männlich, Gaggenau

23.02. Kampfrichterschulung Gerätturnen weiblich Teil 2, Bad Rotenfels

16./17.03.

Gauentscheid TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Bühl

31.03. Frühjahrstreffen Altersturnvereinigung, Ottersdorf



Turngau Pforzheim-Enz

Einladung zum Gauturntag des Turngaus Pforzheim-Enz

Termin: Samstag, 16.02.2019

Ort: Pforzheim-Eutingen (Sporthalle TV Eutingen)

09.00 Uhr Lehrtagung

bitte separate Ausschreibung beachten

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Parlamentarischer Teil

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Genehmigung der Tagesordnung
- 3. Grußworte
- 4. Sportlerehrung / Ehrungen
- 5. Bericht des Gauvorsitzenden
- 6. Bericht der stellvertretenden Gauvorsitzenden Finanzen
- 7. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Aussprache über alle Berichte
- 9. Entlastung des Turngauvorstands
- 10. Verabschiedungen
- 11. Wahlen, Bestätigungen

- 12. Vorstellung / Genehmigung des Haushaltplans 2019
- 13. Turngauveranstaltungen 2019, Ausblick 2020
- 14. Anträge und Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 09.02.2019 beim Gauvorsitzenden Wolfgang Schick, Kinzigstraße 10a, 75179 Pforzheim schriftlich oder per E-Mail an wolfgang.schick@turngaupforzheim-enz.de eingereicht werden.

Wolfgang Schick, Gauvorsitzender

Weitere Turngautermine

03.02. Vollversammlung der Turnerjugend, Würm (Ammerau-Turnhalle)

16./17.03.

Gauentscheid Bezirksklasse weiblich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)

- 23.03. Gauentscheid Gauklasse weiblich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 24.03. Gauentscheid Gau- / Bezirksklasse männlich TuJu-Bestenkämpfe Gerätturnen, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 24.03. Turngau-Frühjahrswanderung, Dürrn

ANZEIGE



JOBBÖRSE

Der **Badische Turner-Bund** sucht zwei junge Menschen, die ab dem 1. September 2019 für zwölf Monate einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) absolvieren möchten.

BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD) in der BTB-GESCHÄFTSSTELLE

(Vollzeit: 39 Stunden pro Woche)

Badischer Turner-Bund e.V.

Für das BTB-Leistungszentrum Gerätturnen in Herbolzheim suchen wir ab September 2019 einen FSJler oder eine FSJlerin, der/die uns unterstützt.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR (FSJ) im LEISTUNGSZENTRUM HERBOLZHEIM

Du:

- bist volljährig
- hast einen Führerschein und bist mobil
- hast idealerweise Erfahrung in einem Turn-/Sportverein
- hast Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen (Word, Excel etc.)
- bist teamfähig und flexibel

Wir bieten Dir:

- Einblick in die Organisations- und Ablaufstrukturen eines Sportfachverbandes
- eigenverantwortliches, selbstorganisiertes Arbeiten mit hohem Verantwortungsgrad im Bereich der Verbandsund Veranstaltungsorganisation
- Erwerb einer Trainer-C-Lizenz in einem BTB-Fachgebiet
- 26 Urlaubstage
- Taschengeld (monatlich 336 Euro)
- Arbeiten in einem netten und hilfsbereiten Team
- jede Menge Spaß und unvergessliche Erfahrungen

Die Aufgabengebiete bei uns sind immer sehr abwechslungsreich und fangen bei kleinen, typischen "Praktikantenarbeiten" an und gehen bis hin zur eigenverantwortlichen Übernahme von kleineren Projekten oder Teilbereichen größerer Projekte, immer in Abhängigkeit der im aktuellen Jahr anstehenden Veranstaltungen und natürlich jederzeit mit Unterstützung des Teams der Geschäftsstelle. Im BFD-Jahr 2019/20 stehen u.a. die Begleitung der TurnGala-Tournee und einige Bildungs- und Tagesevents, z.B. Landeswandertag oder GYMWELT-Convention, auf dem Kalender.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Für Fragen und/oder die Bewerbung wende Dich an Michael Steiger in der BTB-Geschäftsstelle, E-Mail michael.steiger@badischer-turner-bund.de, Telefon 0721 1815-19.

Die Turnabteilung des TV Liedolsheim sucht ab sofort

ÜBUNGSLEITER/INNEN für unsere SPORTSTUNDE JUNGS BREITENSPORT

6 – 10 Jahre, dienstags, 15.00 – 16.30 Uhr.

Es ist uns wichtig, dass du Spaß und Freude an der Bewegung hast und dies den Kindern vermitteln kannst. Du solltest mindestens 16 Jahre alt sein, ÜL idealerweise 18 Jahre, zuverlässig und verantwortungsbewusst handeln. Eine ÜL-Lizenz ist nicht zwingend notwendig, den Erwerb unterstützen wir jedoch gerne. Eine Aufwandsentschädigung ist vorgesehen.

Interessiert? Dann melde dich für weitere Infos unter E-Mail info @tv-liedolsheim.de, Ansprechpartner ist Jürgen Schäfer, und lass bitte deine Kontaktdaten da, wir rufen dich gerne zurück.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle kostenfrei die Gesuche unserer Mitgliedsvereine. Bitte per E-Mail einsenden an verena.koenig@badischer-turner-bund.de.

Du:

- bist volljährig
- hast Interesse am Sport
- hast Spaß an der Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- hast EDV-Kenntnisse
- bist teamfähig und flexibel

Wir bieten Dir:

- eine interessante Tätigkeit im Leistungssport
- die Aus- und Fortbildung zum Übungsleiter/Trainer C
- 26 Urlaubstage, Taschengeld
- Anerkennung von zwei Wartesemestern für die Studienbewerbung
- jede Menge Spaß und Erfahrung

Deine Aufgaben sind:

- Hausaufgabenbetreuung
- allgemeine Verwaltungsarbeiten
- Mithilfe im Training
- Kooperation mit der Werkrealschule Herbolzheim

Haben wir Dein Interesse geweckt? Für Fragen und/oder die Bewerbung wende Dich bitte per E-Mail an: Claudia Seegers, seegers.claudia@web.de.

Der TV Neuweier sucht eine/n neue/n ÜBUNGSLEITER/IN SENIORENSPORTGRUPPE

Unsere ca. 30 Teilnehmer starke Gruppe trifft sich derzeit dienstags um 9.30 bis 10.30 Uhr in der Turnhalle Neuweier. Für uns wäre auch ein Termin am Nachmittag denkbar. Unter dem Motto "Fit und bewegt bis ins hohe Alter" tun unsere Sportlerinnen und Sportler etwas für ihre Beweglichkeit, Koordination und die allgemeine Fitness. Natürlich kommen Geselligkeit und viel Spaß miteinander nicht zu kurz.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen an Heidi Lörch, 1. Vorstand, 07223 952816, E-Mail heidiloerch@tv-neuweier.de.

Die Sportgruppe am Karlsruher Institut für Technologie e.V. (SG KIT) sucht eine/n

ÜBUNGSLEITER/IN FITNESS-AEROBIC oder FITNESS/GESUNDHEIT ERWACHSENE oder TRAINER/IN PILATES

für die Fitnessstunde am Campus Nord, montags 17.00 bis 18.00 Uhr. Die Gruppe befindet sich in einer Phase der Neuorientierung (bislang Schwerpunkt Step-Aerobic), weshalb auch Übungsleiter aus unterschiedlichen Bereichen für uns interessant sind. Gerne unterstützen wir auch Neueinsteiger bei der Teilnahme an Aus- und Fortbildungsmaßnahmen.

Bei Interesse sowie für Nachfragen kontaktiere bitte ulrike. stegmaier@kit.edu. Wir freuen uns auf Dich!



JOBBÖRSE

Der Badische Turner-Bund e.V.

als größter gesamtbadischer Sportfachverband mit über 447.000 Mitgliedern in mehr als 1.130 Turn- und Sportvereinen sucht Verstärkung in der Landesgeschäftsstelle in Karlsruhe!

MARKETING / MEDIENGESTALTUNG (M/W)

in Vollzeit (40 Stunden pro Woche), zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Ihre Aufgaben (u.a.):

- Projektleitung der GYMWELT-Vereinskampagne in einem weiter zu entwickelnden Netzwerk von derzeit 300 Vereinen in Baden
- Projektleitung der jährlichen TurnGala-Tournee in vier badischen Orten (u.a. SAP Arena Mannheim, Festspielhaus Baden-Baden, Messe Freiburg)
- Unterstützung bei der Sponsorenakquise und Betreuung der Partner
- Gestaltung / Layout verbandseigener Medien wie Flyer oder Plakate

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Marketingkaufmann/
 -frau oder abgeschlossenes Studium im Marketingmanagement bzw. eine vergleichbare Ausbildung oder
 Studium (u.a. im Sportmanagement-Bereich)
- Bestenfalls erste Berufserfahrungen in der Ausrichtung von Marketing-Kampagnen und/oder in der Organisation von Großveranstaltungen
- Gute Kenntnisse MS Office, insb. Word, PowerPoint, sowie (Grund-)Kenntnisse und Anwendungserfahrungen in der Mediengestaltung (z.B. mit Adobe InDesign und Photoshop)
- Affinität zum organisierten Sport und seinen Vereinen
- Strukturierte, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Solides, selbstbewusstes Auftreten
- Teamfähigkeit

Sitz der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes e.V. ist Karlsruhe. Wir bieten Ihnen eine zunächst auf zwei Jahre befristete Anstellung in Vollzeit (40 Stunden pro Woche) mit der Option auf eine anschließende Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und sportlichen Team mit flexiblen Arbeitszeiten. Wir freuen uns auf Sie! Mehr Informationen unter www.badischer-turner-bund.de.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsvorstellungen) bis zum 15. Februar 2019 postalisch oder per E-Mail an:

Badischer Turner-Bund e.V. z. Hd. Herrn Henning Paul Am Fächerbad 5 76131 Karlsruhe

E-Mail: info@badischer-turner-bund.de

SACHBEARBEITER/IN VERWALTUNG

in Teilzeit (20 Stunden pro Woche), zum 1. April 2019 (oder früher)

Ihre Aufgaben (u.a.):

- Adress- und Gremienverwaltung
- Vorbereitung von Ehrungen
- Erfassung und Bearbeitung von Vereinsjubiläen
- Terminübersichten / Veranstaltungskalender pflegen
- Ergebnislisten im Bereich Turnsport verarbeiten
- Materialbestellungen
- Unterstützung bei verbandseigenen Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/-frau für Büromanagement oder eine vergleichbare Ausbildung oder Studium
- Gute Kenntnisse in MS Office, insb. Word, Excel und ggf. PowerPoint
- Affinität zum organisierten Sport und seinen Vereinen
- Strukturierte, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit

Sitz der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes e.V. ist Karlsruhe. Wir bieten Ihnen eine zunächst auf zwei Jahre befristete Anstellung in Teilzeit (20 Stunden pro Woche) mit der Option auf eine anschließende Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team mit flexiblen Arbeitszeiten. Wir freuen uns auf Sie! Mehr Informationen unter www.badischer-turnerbund de

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsvorstellungen) bis zum 15. Februar 2019 postalisch oder per E-Mail an:

Badischer Turner-Bund e.V. z. Hd. Herrn Henning Paul Am Fächerbad 5 76131 Karlsruhe

E-Mail: info@badischer-turner-bund.de





